

[8155] Soeben erschien:

Zehn charakteristische Skizzen
aus
**W. Irving's
Sketch Book.**

Mit Anmerkungen versehen
von

Dr. Karl Deutschbein,
Oec. Lehrer am Gymnasium in Bivikau.

Kart. 1 M.

Ich bitte gef. à cond. zu verlangen.

Röthen.

Otto Schulze.

Binkau's Konfirmationsheine

(zwei Folgen zu je 50 Stück, kl. Fol.)

[8156] sind ihrer angemessenen Ausstattung und des wohlfeilen Preises halber sehr beliebt. Die Folge kostet 2 M. 40 S. ord., bar mit 50%; Verwendung daher auch lohnend.

A cond nur einfach; unverlangt nichts.

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[8157] Soeben erschien die 22. Auflage des

Gedenkbüchlein für conf. Christen

und möchte ich Sie bitten dem kleinen Büchlein Ihre freundliche Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Dasselbe ist bestimmt, jedem konfirmierten Kinde nach der Konfirmation in die Hand gegeben zu werden und wird bereits in der Provinz Hannover alljährlich in mehreren Tausend Exemplaren von den Geistlichen zu diesem Zwecke verschenkt.

Ich bin gern bereit Ihnen mehrere Exemplare zur Versendung an Geistliche à cond. zur Verfügung zu stellen.

Der Preis ist 20 S. ord., 15 S. netto.

20 Explre. 3 M. ord., 2 M. 40 S. netto bar.

100 Explre. 15 M. ord., 11 M. 25 S. netto bar.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hannover, 10. Februar 1886.

Heinr. Feesche.

Täglicher Verkauf

bei Auslage im Schaufenster.

Der perfecte Engländer 60 S. Franzose 75 S. Russe 1 M. Holländer 60 S. Italiener 75 S. Spanier 75 S.	S. 14. Berliner Verl.-Anstalt (O. Cray).	Cray's billige Sprachführer. Jedes Wort mit beigedr. Aussprache. Inhalt: Leichtl. Grammatik — Reise — Briefsteller — Alph. Wörterbuch — Währungsle.
--	---	---

Englisch etc. in 14 Tagen.

In rotem Baedekerband 30 S. mehr.

[8158] Rabatt 33 1/3 %, 7/6 bar.

= Auch gemischt. =

Das Berliner Tageblatt vom 4./2. 86 sagt: Die Craysche Methode macht jeden Lehrer überflüssig.

Berliner Verlags-Anstalt
(O. Cray).

Künftig erscheinende Bücher.

„An der schönen blauen Donau.“

[8159]

Am 15. Februar erscheint das dritte Heft der neuen illustrierten Halbmonatsschrift:

„An der schönen blauen Donau.“

Herausgegeben von

Dr. F. Mamroth.

Inhalt des dritten Heftes:

Porträt der Königin Natalie von Serbien.
Maurus Jokai: „Die Insel Rupean“.
Novelette. — Julius von der Traun: „Epi-
gramme“. Aus dem Nachlaß. — A. Vogner:
„Rosl“. Eine tirolische Geschichte. (Schluß.) —
Martin Greif: „Winterzeit“. — Friedrich
Schmidt (Oberbaurath): „Meine erste Arbeit
für Wien“. — Hermann Lingg: „Erfah-
rungen“. — Heinrich Osten: „Typen aus
dem Wiener Ballsaal“. II. Die Ballmütter. —
Eduard Mautner: „Carnevals-Bild“. —
Rudolf Kleimde: „Wiener in der Fremde“.

— Adolf Bichler: „Der Krebs“. „Einem
Mode-Dyrker“. — Sylv. Blume: „Die Kunst
des Eislaufs“. — Ferdinand von Saar:
„Die Wohlthätigkeits-Redoute“. — Alexander
Girardi: „Ein Unglück kommt selten allein“.
Couplet (Text und Musik). — Elisabeth
Warkke: „O diese Männer!“ Ein Beitrag
zur Naturgeschichte der deutschen Ehe. — Hans
Grasberger: „In' Sepp schreib i“. — Otto
Weiß: „Männer und Frauen“. Aphoristisches.
— Balduin Groller: „Auf dem Industriellen-
Balle“. Lustspiel in einem Aufzuge. — Wilh.
Cappilleri: „Schnaderhüpfeln“. — Unser
Bild. — Unsere Musik-Nummer. — „Schmerz-
schrei eines Junggejellen“. — Briefkasten. —
Am Spieltisch: Schachzeitung, Tarok-, Räthsel-
und Rebus-Zeitung.

Preis des Heftes 15 kr. = 30 S.

Von Heft 3. ab expediere ich nur gegen
bar und bitte Ihre Continuation, soweit nicht
schon geschehen, umgehend bestellen zu wollen.

Wien, 11. Februar 1886.

Carl Konegen,
Verlagsconto.

Für patriotische Feste und zum Schulgebrauche!

[8160]

Für meinen Verlag befindet sich unter der Presse und erscheint in Kürze:

Deutsche Feierklänge

in

Frieden und Krieg.

Zum Gebrauche für höhere und niedere Schulen, Seminare, Kriegervereine
und für die Familie gesammelt und ausgewählt

von

Dr. P. Stühlen.

Ein starker Band 8^o. von ca. 40—42 Bogen.

Brosch. ca. 5 M. ord.; eleg. in stilvollem Einband geb. ca. 6 M. bis 6 M. 50 S.

Vor jedem patriotischen Feste fühlen Schulen und Vereine das Bedürfnis nach passenden Gedichten zur würdigen Feier dieser Tage. Was in Lesebüchern und anderen litterarischen Sammlungen von vaterländischen Gedichten zerstreut liegend bisher zur Not geholfen hat, ist meistens erschöpft und wird durch Wiederholung eintönig. Darum hat der Herausgeber eine größere Sammlung (ca. 300 Gedichte) vom Passendsten und Besten patriotischer Dichtung veranstaltet. Das Werk ist in drei Abteilungen nach dem jüngsten, reiferen und gesesten Alter zur beliebigen Wahl gesondert. Die Anschaffung eines solchen Buches wird also besonders für alle Klassen von Schulanstalten recht ersprießlich sein.

Bezugsbedingungen:

25 % Rabatt in Rechnung, 33 1/3 % Rabatt gegen bar.

Freieremplare 11/10, 22/20 etc.

Ich erbitte mir Ihre Verwendung für dieses treffliche Werk, das vorzüglich bei
Direktoren, Lehrern, Schulvorstehern und an Schulbibliotheken, Seminare, Krieger-
und andere patriotische Vereine u. s. w., aber auch in Familien Absatz findet, und wollen
Sie gefälligst verlangen.

Hochachtungsvollst und ergebenst

Jena, 12. Februar 1886.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.